



Bürgerbrief

Berg, im Februar 2018

Liebe Berger Mitbürgerinnen und Mitbürger !

In der Gemeinde Berg wird gebaut wie nie – trotz irrwitziger Grundstückspreise. Oft sind es ältere Häuser oder Villen aus den 60er/70er Jahren, die abgerissen und durch neue ersetzt werden. Immer ist die neue Bebauung dichter, größer, luxuriöser. Alles teuer. Der Bauboom trägt daher nichts zur Lösung unseres Wohnungsproblems bei – das ist der Mangel an erschwinglichen Wohnungen für jüngere Leute, Alleinstehende und Familien.



Baugruben, Baugruben... – hier aktuell im Bereich Kreuzweg-Maxhöhe

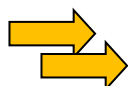


Wir müssen daher neue Wege gehen.

Aufruf zur Aktion Mietpartnerschaften – Wohnen für Hilfe

Leben Sie in einem Haus, das eigentlich zu groß ist für Ihre Bedürfnisse?
Und Sie könnten andererseits etwas Hilfe im Alltag brauchen? Zum Beispiel: bei Gartenarbeiten, beim Putzen oder Wäsche bügeln, beim Einkaufen oder der Fahrt zum Arzt, beim Kinder hüten oder der Hausaufgabenhilfe, bei Schreibarbeiten oder am Computer?
Dann könnte eine Lösung für Sie interessant sein, die in vielen Städten Deutschlands schon praktiziert wird: „**Wohnen für Hilfe (WfH)**“. Das heißt, Sie nehmen einen freundlichen Mieter ins Haus, der nicht die übliche Miete zahlt, sondern eine vereinbarte Zahl von Stunden Hilfe bei Ihren alltäglichen Arbeiten leistet. Je größer die überlassene Mietwohnung, umso mehr Stunden Hilfe. Alles wird vertraglich geregelt.

Wenn Sie Interesse an dieser Idee haben, sei es als möglicher Vermieter oder möglicher Mieter, helfen wir gern mit Auskünften und Kontakten. Wenden Sie sich an:



Bernhard von Rosenblatt, Berg-Maxhöhe, tel. 08151-50501

Janina Ziora, Höhenrain, tel. 08171-347974

Email: Kontakt-WfH-Berg<bmrosenblatt@t-online.de>

Debatte zum Mitgliederentscheid in der SPD

Regieren oder NoGroko?

Öffentliche Mitgliederversammlung der Berger SPD

Gäste herzlich willkommen

Donnerstag, 22. Februar 2018

20.00 Uhr in Berg-Farchach, Müller's auf der Lüften

Und im Herbst stehen schon die nächsten Wahlen an – nämlich die Wahlen zum **Bayerischen Landtag** am 14. Oktober 2018. Die SPD geht mit **Natascha Kohnen** als Spitzenkandidatin ins Rennen. Sie steht für Anstand und Glaubwürdigkeit – ein starkes, soziales Gegengewicht zur CSU!



Wer soll unseren Wahlkreis Starnberg im Bayerischen Parlament vertreten? Die SPD bietet eine ungewöhnliche Kandidatin:

Christiane Kern

Kriminalhauptkommissarin. Finanzvorstand der Gewerkschaft der Polizei (GdP) in Bayern. Ihr Motto für den Wahlkampf:

„Die innere Sicherheit ist ein zu wichtiges Thema, um es der CSU zu überlassen.“

Neugierig geworden? Christiane Kern stellt sich bei uns vor:

Krimi-Autor **Anton Hunger** im Gespräch mit Kriminalhauptkommissarin

Christiane Kern

Politik und Polizei

Dienstag, 27. Februar 2018

20.00 Uhr in Berg-Farchach, Müller's auf der Lüften

Zeitgleich mit der Landtagswahl findet die Wahl zum **Oberbayrischen Bezirkstag** statt, der wichtige Aufgaben im sozialen und kulturellen Bereich hat.

Die SPD-Kandidatin im Kreis Starnberg kommt aus Berg!

Es ist unsere Berger Gemeinderätin und Kreisrätin Sissi Fuchsenberger, die sich als Sonderschullehrerin besonders für Umwelt und soziale Themen einsetzt.

Sissi Fuchsenberger

